

FAQ-Elektrolyse-Nadelepilation

Wie lange dauert eine Behandlung?

Die Behandlungen richten sich nach der zu behandelnden Fläche und des Haartyps. Durch Waxing oder Zupfen vorbehandelte Haare benötigen eine längeren Behandlungszeit. Eine Sitzung dauert unterschiedlich, z.B. im Gesicht (Oberlippe oder Kinn) 10 Minuten, am Körper 30-120 Minuten. Dabei werden bis zu 1200 Haare pro Stunde entfernt.

Gibt es Nebenwirkungen?

Manchmal kann es zu leichten Rötungen der Haut oder zu Schwellungen im behandelten Bereich kommen, diese verschwinden jedoch innerhalb weniger Tage. Ebenso können sich rote Punkte bilden, die verschorfen und nach einigen Tagen abheilen. Sie können die Hautberuhigung mit Kühlgel, einem Cold Pack oder Magerquark (fünf Minuten aufgelegt) fördern. Des Weiteren kann die Heilung mit Zinksalbe, sofern man sie verträgt, unterstützt werden.

Ist es schmerzhaft?

Die Epilation mit der Sonde ist gut zu ertragen. Bei sehr empfindlichen Stellen kann eine Anästhesiecreme angewandt werden - fragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker.

Muß man Narben befürchten?

Narben entstehen nur bei unsachgemäßer Behandlung. Bei der Behandlung durch ausgebildete und professionell arbeitende Elektrologen sind Nebenwirkungen nicht zu befürchten, da die individuelle Behandlungssituation berücksichtigt wird.

Muß man nach der Epilation etwas beachten?

Ein bis zwei Tage lang sollte an die epiliierten Stellen kein Wasser gelangen und keine Cremes aufgetragen werden. Lassen Sie die behandelte Haut möglichst in Ruhe, also kein Reiben, Kratzen oder Peeling. Dann wird sich der Bereich schnell beruhigen.

Kann jeder Haut- und Haartyp, auch der Intimbereich, behandelt werden?

Eindeutig ja. Alter, Haar- und Hauttyp spielen keine Rolle. Jede Problemstelle läßt sich mittels Elektro-Epilation erfolgreich enthaaren. Auch im Intimbereich ist eine dauerhafte Enthaarung ohne Risiko machbar.

Reicht eine einmalige Behandlung aus?

Haare haben verschiedene Wachstumsphasen. Daher werden bei einer Sitzung nie alle auf einmal in der empfindlichen Zeitspanne getroffen. Eine mehrfache Wiederholung ist also notwendig.

Wo liegen die Grenzen der Epilation?

Menschen mit krankhaftem Haarwuchs (Hirsutismus, Hypertrichose) können zwar epiliiert werden, aufgrund der großen Haarzahl wird der Effekt aber begrenzt bleiben.

Gibt es einen Zuschuß von der Krankenkasse?

Die Behandlungen sind grundsätzlich privat zu bezahlen, da es sich um rein kosmetische Korrekturen handelt. In Einzelfällen fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse oder dem medizinischen Dienst nach.